

## Presse-Information

Wiesbaden  
27. August 2019

### **Ausbildungsstart im Industriepark Kalle-Albert**

- **Über 100 junge Menschen starten ihre Ausbildung in mehr als 20 Berufen**
- **InfraServ Wiesbaden Bildungszentrum erneut größter Industrieausbildungsbetrieb im IHK-Bezirk Wiesbaden**
- **Einige wenige Ausbildungsplätze sind noch kurzfristig zu vergeben**

Am Montag, den 2. September, beginnen planmäßig 101 junge Frauen und Männer ihren Ausbildungsweg im Industriepark Kalle-Albert. Um 8:00 Uhr werden sie begrüßt von Peter Bartholomäus, Vorsitzender der Geschäftsleitung von InfraServ Wiesbaden, und vom Leiter des angegliederten Bildungszentrums, Bodo Wunsch, bevor sie in die Obhut der Ausbilder übergeben werden.

Für das neue Lehrjahr haben sechs Frauen und 95 Männer die Bewerbungsverfahren für 17 verschiedene Berufe absolviert. Das InfraServ Wiesbaden Bildungszentrum (BiZKA) ist damit erneut größter Ausbildungsbetrieb im Kammerbezirk der IHK Wiesbaden. Ausbildungsstart haben mehr als 30 Fachkräfte für Unternehmen der InfraServ-Wiesbaden-Gruppe, darunter die ISW-Technik und das GES Systemhaus. Außerdem führt das BiZKA Ausbildungen im Verbund mit anderen, innerhalb und außerhalb des Industrieparks angesiedelten Industrieunternehmen durch, darunter Mitsubishi, ShinEtsu und die Chemische Fabrik Budenheim. Einige wenige Ausbildungsplätze sind noch kurzfristig zu vergeben.

Bodo Wunsch, Leiter des InfraServ Wiesbaden Bildungszentrums, sagt: „Wir haben uns als zuverlässiger Ausbilder in der Rhein-Main-Region etabliert und leisten einen wichtigen Beitrag für die Zukunft des Standorts. Das beinhaltet die Bereitstellung moderner Ausbildungswerkstätten wie die kontinuierliche Überprüfung, welche Ausbildungen für uns und unsere Industriepartner heute und in der Zukunft relevant sind. So haben wir angesichts der zunehmenden Digitalisierung von Industrieprozessen die Ausbildung zum Fachinformatiker in unser Programm integriert.“

Sofern Sie als Medienvertreter an der Veranstaltung teilnehmen möchten, bitten wir um Voranmeldung über die Unternehmenskommunikation. Der Zugang zum BiZKA erfolgt über die Biebricher Straße 88, Wiesbaden-Biebrich. Auf Wunsch stellen wir Ihnen im Nachgang ein Foto der Veranstaltung zur Verfügung. Am 14. September findet der Tag der offenen Tür im InfraServ Wiesbaden Bildungszentrum statt – darüber informieren wir Sie gesondert.

### Weitere Informationen

InfraServ Wiesbaden Bildungszentrum: <https://www.bizka.de/startseite.html>



Auszubildende des InfraServ Wiesbaden Bildungszentrums (BiZKA) erlernen u.a. technische Berufe, um Anlagen und Maschinen zu konstruieren, erbauen, warten und zu reparieren.

### Foto: InfraServ Wiesbaden

Das Foto kann mit Urheber-Angabe kostenfrei genutzt werden, auf Wunsch erhalten Sie es in höherer Auflösung. Unsere Fotos und Presse-Informationen finden Sie auch unter [www.infraserv-wi.de/de/startseite/presse.html](http://www.infraserv-wi.de/de/startseite/presse.html).

### Über InfraServ Wiesbaden

InfraServ Wiesbaden ist seit 1997 Standortbetreiber und Entwickler des Industrieparks Kalle-Albert in Wiesbaden in der Metropolregion Rhein-Main. Mit ihren Tochtergesellschaften wie ISW-Technik und GES Systemhaus beschäftigt die Unternehmensgruppe derzeit rund 950 Mitarbeiter.

Als Partner der Industrie und des regionalen Mittelstands verknüpft InfraServ Wiesbaden alle Anforderungen an effiziente Prozesssteuerung, Anlagenoptimierung und nachhaltige Produktion. Für Standortunternehmen bietet InfraServ Wiesbaden eine vollständige Infrastruktur und ein umfassendes Serviceportfolio und leistet damit einen wichtigen Beitrag für ihre Wettbewerbsfähigkeit. Zum Service zählen zukunftsgerichtete Transferleistungen für die zunehmende Digitalisierung einer Industrie 4.0. Die Versorgung mit Energien und die Abwasserentsorgung sind Kernkompetenzen. Ein modulares Programm bietet des Weiteren Unterstützung bei der Infrastruktur- und Gebäudeentwicklung, bei Beschaffung, IT, Logistik sowie bei kaufmännischen und Personalaufgaben.

Der Industriepark Kalle-Albert beschäftigt aktuell ca. 5800 Menschen in insgesamt 75 Unternehmen. Im InfraServ Wiesbaden Bildungszentrum (BiZKA) erlernen rund 300 Auszubildende mehr als 20 verschiedene Berufe in den Bereichen Chemie, Technik, Informatik, Sicherheit, Kaufmannschaft und Verwaltung. Der Industriepark Kalle-Albert ist mit seiner Fläche von 96 Hektar der zweitgrößte Industriepark Hessens. Seit ihren Anfängen um 1860 ist die Gewerbeansiedlung das industrielle Herz der Landeshauptstadt Wiesbaden. Weitere Informationen unter [www.infraserv-wi.de](http://www.infraserv-wi.de). Folgen Sie uns auf Twitter unter [@InfraServWiesba](https://twitter.com/InfraServWiesba).